

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**31. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.06.2017	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	22:09 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Christopher Lötsch- CDU		
1. stv. Stadtpräsident Klaus Puschadel- CDU		
2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- grün+alternativ+links (GAL)		
Kristina Aberle- grün+alternativ+links (GAL)		
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN		
Aydin Candan- SPD		
Oliver Dedow- BfL		
Dr. Burkhard Eymer- CDU		
Dirk Freitag- CDU		
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN		
Anja Sabrina Hagge- SPD		
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)		
Jörg Hundertmark- SPD		
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)		
Manfred Kirch- FDP		
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN		
Tim Klüssendorf- SPD		
Ulrich Krause- CDU		
Volker Krause- BfL		
Bastian Langbehn- BfL		TOP 2 bis TOP 5.3 -16.45 - 17.15 Uhr abwesend
Dr. Marek Lengen- SPD		
Jan Lindenau- SPD		
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
Jochen Mauritz- CDU		

Heidmarie Menorca- CDU	
Katja Mentz- grün+alternativ+links (GAL)	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Marcellus Niewöhner- BfL	
Peter Petereit- SPD	
Ulrich Pluschkell- SPD	
Jörn Puhle- SPD	
Harald Quirder- SPD	
Thomas Rathcke- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Lars Rottloff- CDU	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Sankewitz- SPD	
Ingo Schaffenberg- SPD	
Ingrid Schatz- CDU	ab 16.11 - TOP 1
Ulrike Siebdrat- SPD	
Henning Stabe- CDU	
Thomas Thalau- CDU	
Felix Untermann- CDU	
Hauke Wegner- CDU	ab 18.16 Uhr/TOP 5.16
Ursula Wind-Olßon- CDU	
Frank Zahn- SPD	
Andreas Zander- CDU	
<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Glogau- FBL 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	im öffentlichen Teil u. zu TOP 15.10
Oliver Groth- 1.101 - Bgm.kanzlei + PR Bgm.	
Edgar Hamerich- Personalrat FB 1	
Ludwig Klemm- Gesamtpersonalrat	
Christian Peuckert- 1.203 - Beteiligungscontrolling	im öffentlichen Teil u. zu TOP 15.10
Michel Pioch- 1.100 - Büro der Bürgerschaft	
Wolfgang Rojahn- 1.300 - Recht	ab TOP 5.16
Dr. Katja Schur- 1.140 - RPA	
Tatjana Voskuhl- 1.300 - Recht	bis TOP 5.16
<b>Gäste</b>	
Manfred Bergmann- Beirat für SeniorInnen	im öffentlichen Teil
Götz Gebert- Seniorenbeirat	im öffentlichen Teil
<b>Sonstige Personen/Presse</b>	
Personen der Öffentlichkeit	im öffentlichen Teil

VertreterInnen der Presse	im öffentlichen Teil
Entschuldigte Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bruno Böhm- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Einwohnerfragestunde
3.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.05.2017
4.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
5.	Anträge der Fraktionen
5.1.	BÜ 90 Die Grünen /CDU AT zu - VO/2017/04744 - Interfraktionell: Antrag zur Reduzierung von Einweggetränkebechern Vorlage: VO/2017/04800
5.1.1.	Reduzierung von Einweggetränkebechern - Gemeinsame Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung (federführend) und des Werkausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU (VO/2017/4800) Vorlage: VO/2017/04972
5.2.	FDP - Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung VO/2016/04069 Vorlage: VO/2016/04227
5.2.1.	Überweisung aus der Bürgerschaft - Antrag der FDP-Fraktion "Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung" - VO/2016/04227 (Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2016 - TOP Ö 5.3) Vorlage: VO/2017/05042
5.3.	SPD, GAL u. BfL: AT zu Einrichtung eines Behindertenrates gem. § 47d der Gemeindeordnung Top 5.3 VO/2017/05028 Vorlage: VO/2017/05111
5.4.	Bündnis 90 / Die Grünen: Betrieb der Materialaufbereitungsanlage in Kücknitz - Einberufung eines Runden Tisches Vorlage: VO/2017/05030
5.4.1.	Fraktion grün+alternativ+links (GAL) zu VO/2017/05030 Betrieb der Materialaufbereitungsanlage in Kücknitz - Einberufung eines Runden Tisches, Mediationsverfahren zur Bauschutt-Aufbereitungsanlage an der Travemünder Allee Vorlage: VO/2017/05108

5.5.	Bündnis 90 / Die Grünen: Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen Vorlage: VO/2017/05040
5.6.	Fraktionen grün+alternativ+links GAL und SPD: AT zu VO/2017/05041 GAL: Umweltauswirkungen des Mineralstoff-Aufbereitungszentrums (MAZ) der Firma Scheel-Erdbau GmbH an der Travemünder Landstraße Vorlage: VO/2017/05119
5.6.1.	CDU: Änderungs-Antrag zu VO/2017/05041 (Umweltauswirkungen des Mineralstoff-Aufbereitungszentrums (MAZ)) Vorlage: VO/2017/05121
5.7.	BfL: Anleger in Schlutup für Fahrgastschiffe Vorlage: VO/2017/05047
5.8.	FREIE WÄHLER & DIE LINKE: Außenanlage Ostseestraße vertragsgerecht instand setzen Vorlage: VO/2017/05052
5.9.	Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Reduzierung des Bauvolumens des geplanten Neubaus Fackenburger Allee/Stadtgraben TB II Vorlage: VO/2017/05055
5.10.	FREIE WÄHLER & DIE LINKE: Europatag in Lübeck 2018 Vorlage: VO/2017/05061
5.11.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Lübeck auf dem Weg zur pestizidfreien Kommune - Artensterben aufhalten, Insekten schützen Vorlage: VO/2017/05068
5.12.	Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Aktionsplan Bienenschutz für Lübeck Vorlage: VO/2017/05029
5.13.	Interfraktionell - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und CDU: Fahrradverleihsystem für Lübeck Vorlage: VO/2017/05069
5.14.	CDU: Planungsstand Travepromenade Vorlage: VO/2017/05070
5.14.1.	SPD: Ergänzungsantrag zu VO/2017/05070 -Top 5.14- CDU: Planungsstand Travepromenade Vorlage: VO/2017/05116
5.15.	CDU + FDP: Austausch Antrag zu VO/2017/05113 Kita-Maßnahmen Vorlage: VO/2017/05120
5.16.	CDU, FDP, BfL, Grüne: Austausch Antrag zu VO/2017/05072 Zusätzliche Planstellen Bereich Melde- / Zulassungswesen Vorlage: VO/2017/05122

5.16.1.	SPD: Antrag zu - CDU zusätzliche Planstellen im Bereich Melde-/Zulassungswesen TOP 5.16 VO/17/05072 Vorlage: VO/2017/05114
5.17.	Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Personalstelle im Museum für Natur und Umwelt zügig wiederbesetzen Vorlage: VO/2017/05074
5.18.	grün+alternativ+links [GAL] • Abschiebestopp nach Afghanistan – Lübeck muss das Bleiberecht garantieren! Vorlage: VO/2017/05073
5.19.	Interfraktionell: Dringlichkeitsantrag - Kantstraße Vorlage: VO/2017/05093
5.20.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag - Einrichtung von Beiräten in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/05096
5.21.	SPD: Dringlichkeitsantrag: Herreninsel - Mietverträge abschließen, Entwässerungskosten gerecht aufteilen Vorlage: VO/2017/05115
5.22.	Dringlichkeitsantrag: Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Ergänzungsantrag zu VO/2017/04800 Reduzierung von Einweggetränkebechern, Getränke aus Fairem Handel anbieten Vorlage: VO/2017/05103
6.	Anträge / Berichte der Ausschüsse
6.1.	Beirat für SeniorInnen: Aufnahme des Beirates für Seniorinnen und Senioren in das Ratsinformationssystem ALLRIS Vorlage: VO/2017/05062
7.	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern
7.1.	Anfrage gem. §16 GO, BM Kristina Aberle: Stadtverkehr App "Mein Lübeck" Vorlage: VO/2017/04798
7.1.1.	Antwort auf eine Anfrage gemäß § 16 GO von Bürgerschaftsmitglied Kristina Aberle: Stadtverkehr App "Mein Lübeck" Vorlage: VO/2017/04928
7.2.	Anfrage gem. §16, BM Katja Mentz (Fraktion GAL): Umsetzungsstand Entwicklung eines "Zentrums für Umweltbildung" Vorlage: VO/2017/04947
7.2.1.	Antwort auf Anfrage gem. §16, BM Katja Mentz (Fraktion GAL): Umsetzungsstand Entwicklung eines "Zentrums für Umweltbildung"

	Vorlage: VO/2017/05010
7.3.	BM Carl Howe (Fraktion GAL), Anfrage gem. §16 GO zum Mineralstoff-Aufbereitungs-Zentrum an der Travemünder Landstraße Vorlage: VO/2017/05048
7.4.	Anfrage des BM Carl Howe [GAL] nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbaugrundstücken Vorlage: VO/2017/05063
7.5.	Anfrage gem. § 16 GO, BM Carl Howe (Fraktion GAL) zur Bauschutt-Aufbereitungsanlage an der Travemünder Landstraße 282 in der ausgebeuteten Kiesgrube Dornbusch, im folgenden als 'MAZ' (Mineralstoff-Aufbereitungs-Zentrum) bezeichnet Vorlage: VO/2017/05098
8.	Berichte
8.1.	Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 17.06.1998 Vorlage: VO/2017/04838
8.2.	Lübeck 2030 - Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen Vorlage: VO/2017/04953
8.2.1.	grün+alternativ+links [GAL]: Antrag zu »Lübeck 2030 – Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen« [VO/2017/04953] Vorlage: VO/2017/05110
8.3.	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660) Vorlage: VO/2017/04999
8.3.1.	grün+alternativ+links [GAL]: Antrag zu »Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kinder-gärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660)« [VO/2017/04999] Vorlage: VO/2017/05112
8.4.	Teilnahme am D115 - Verbund durch die Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/04889
8.5.	Einführung einer Internetredaktion Vorlage: VO/2017/04891
8.6.	Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV in der Hansestadt Lübeck (5.610) Vorlage: VO/2017/04900
9.	Wahlen / Benennungen / Besetzungen

9.1.	SPD: Mitgliedschaft in den Aufsichtsräten der Stadtwerke Lübeck GmbH und der Netz Lübeck GmbH Vorlage: VO/2017/05031
9.2.	SPD: Wahl einer Stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung beim Städtetag Schleswig-Holstein Vorlage: VO/2017/05032
9.3.	SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Sozialausschuss Vorlage: VO/2017/05034
9.4.	SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2017/05035
9.5.	SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Bauausschuss Vorlage: VO/2017/05037
9.6.	SPD: Wahl eines Stellvertretendes Mitglieds in den Hauptausschuss Vorlage: VO/2017/05039
9.7.	SPD: Wahl eines Stellvertretendes Mitglieds in den Bauausschuss Vorlage: VO/2017/05038
9.8.	SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Ausschuss Umwelt, Sicherheit und Ordnung Vorlage: VO/2017/05033
10.	Beschlussvorlagen
10.1.	Aufhebung des Sanierungsgebietes "Block 2 – Tivoli" Vorlage: VO/2017/04698
10.2.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 3, 11, 12, 23 und 2, 17, 100 tlw. – Kanalstraße/Klughafen" Vorlage: VO/2017/04699
10.3.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 4 Rosenstraße" Vorlage: VO/2017/04700
10.4.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 8 - Glandorpsgang" Vorlage: VO/2017/04701
10.5.	Aufhebung des Sanierungsgebietes "Block 9 und 10 – Langer Lohberg/Wakenitzmauer" Vorlage: VO/2017/04702
10.6.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 13 - Tünkenhagen"

	Vorlage: VO/2017/04704
10.7.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 95 – Ersatzgebiet Alsheide" Vorlage: VO/2017/04705
10.8.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 96 - Ernestinenschule" Vorlage: VO/2017/04706
10.9.	Bebauungsplan 22.57.00 - Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager) - Satzungsbeschluss (5.610) 120. Änderung des Flächennutzungsplanes für den TB Herrenholz Nord - Abschließender Beschluss (5.610) Vorlage: VO/2017/04967
10.10.	Vorbereitende Untersuchung und integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept im Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Erweiterung des Geltungsbereiches (5.610) Vorlage: VO/2017/04872
10.12.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungsviertel Vorlage: VO/2017/04905
10.13.	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/04923
10.14.	Austauschvorlage zur Vorlage 04941 - zur Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln im Bereich Schule und Sport Vorlage: VO/2017/05088
10.15.	Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III Vorlage: VO/2017/04993
10.16.	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IX Vorlage: VO/2017/04994
10.17.	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk X Vorlage: VO/2017/04995
10.18.	Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IV Vorlage: VO/2017/04997
10.19.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022) Vorlage: VO/2017/04973

10.20.	Übergabe der 122-0 an ein 115-Servicecenter im Rahmen der Teilnahme am D115-Verbund Vorlage: VO/2017/04890
10.21.	Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2017 zur Sicherstellung der Finanzierung der Baumaßnahme Mühlendamm sowie Freigabe zur Ausschreibung der Baumaßnahme (5.660) Vorlage: VO/2017/04998
16.	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
---

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 31. Sitzung der Lübecker Bürgerschaft in der Wahlperiode 2013 bis 2018 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiter teilt die Vorsitzende mit, dass Frau Schatz sich heute verspätet, da sie als Schöffin einen Termin wahrnimmt. Herr Wegner wird sich ebenfalls verspäten, da er beruflich in die mündlichen Abiturprüfungen eingebunden ist. Beide werden voraussichtlich erst nach der Abendbrotpause teilnehmen. BM Böhm ist erkrankt und wird heute ebenfalls nicht an der Sitzung teilnehmen.

Als neues Bürgerschaftsmitglied begrüßt die Vorsitzende Frau Ulrike Siebdrat, als Nachfolgerin für Kerstin Metzner, die einen Sitz im Landtag erhalten hat. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sie gem. § 33 Abs. 5 GO die Aufgabe hat, Frau Siebdrat per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten zu verpflichten und sie in ihre Tätigkeit einzuführen. Sie bittet Frau Siebdrat zu sich und gleichzeitig, alle im Bürgerschaftssaal und auf den Tribünen Anwesende, sich zu erheben. Die Vorsitzende verpflichtet Frau Siebdrat mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Aufgaben im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Bürgerschaftsmitglied“

Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und teilt wie folgt mit:

Am 26.Mai 2017 verstarb Frau Gerlinde Puhle.

Die Verstorbene war von 1991 bis 1994 und von 1995 bis 1998 als stellvertretendes und von 1998 bis 2003 als ordentliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss und von 2003 bis 2008 als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde tätig.

Am 27.Mai 2017 verstarb Herr Christian Matzen.

Der Verstorbene war von 1990 bis 1993 Mitglied im Ausschuss für zentrale Verwaltungsaufgaben, von 1994 bis 1998 Mitglied im Ausschuss für Sozial- und Wohnungswesen und Kriegsopferfürsorge sowie von 1998 bis 1999 Vertreter im Schul- und Sportausschuss.

Am 05.Juni.2017 verstarb Herr Jürgen Prüß.

Der Verstorbene war von 1986 bis 1994 als ordentliches und von 1994 bis 2012 als stellvertretendes Mitglied im Kleingartenausschuss engagiert.

Am 09. Juni 2017 verstarb Frau Rosemarie Seemann.

Die Verstorbene war von 1973 bis 1974 Mitglied der Bürgerschaft und von 1970 bis 1978 Mitglied im damaligen Gesundheitsausschuss. In der Zeit von 1973 bis 1974 engagiert sich Frau Seemann u. a. im Stadtwerkeausschuss, im Fremdenverkehrsausschuss, im Schulausschuss, im Polizeibeirat sowie für die Schulpflegschaft von Realschulen.

Wir verlieren mit Frau Puhle, Frau Seemann, Herrn Matzen und Herrn Prüß Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Es folgt eine Gedenkminute*

#### ***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis***

Die Vorsitzende teilt mit, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird. Diese Sprachaufzeichnung dient zur Erstellung des Protokolls und wird auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt.

***Die Bürgerschaft stimmt der Weitergabe der Sprachaufzeichnungen an die Fraktionen und den Bürgermeister einstimmig zu.***

Der Offene Kanal Lübeck wird die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen.

***Die Bürgerschaft stimmt der Übertragung einstimmig zu.***

Die Vorsitzende weist auf die umverteilten Anmerkungen zur Tagesordnung hin, die auch in der Sitzung des Ältestenrates beraten worden sind.

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

## **1. Erweiterung der Tagesordnung**

### **1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen oder Bürgerschaftsmitglieder**

#### **TOP 5.19 – VO/2017/05093 - Interfraktionell** **Kantstraße**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Dringlichkeit*

***Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Rahmen der Dringlichkeit einstimmig zu.***

**Der Antrag wird der Tagesordnung unter TOP 5.19 zugordnet.**

#### **TOP 5.20 – VO/2017/05096 – BÜ 90/Die Grünen** **Einrichtung von Beiräten in der Hansestadt Lübeck**

*Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Dringlichkeit.*

***Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.***

#### **TOP 5.21 – VO/2017/05115 -SPD**

**Mietverträge abschließen, Entwässerungskosten gerecht aufteilen.**  
(Nach Ältestenrat auf die Nachtrags-TO genommen)

***Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.***

**Der Antrag wird der Tagesordnung unter TOP 5.21 zugordnet**

## **TOP 5.22 – VO/2017/05103 – GAL**

### **Reduzierung von Einweggetränkebechern, Getränke aus fairem Handel anbieten**

Dieser Antrag war der Nachtragstagesordnung versehentlich dem TOP 5.1 zugeordnet. Es handelt sich hierbei nicht um einen Ergänzungsantrag, sondern um einen eigenständigen Antrag.

BM Mentz begründet die Dringlichkeit.

**BM Schatz nimmt ab 16.11 Uhr an der Sitzung teil.**

***Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.***

### **1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte**

Es liegt nichts vor.

### **1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin**

Es liegt nichts vor.

## **2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)**

Bei dem Gegenstand unter TOP 10.11 „Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV in der Hansestadt Lübeck“ - VO/2017/04900 - handelt es sich um einen Bericht und nicht um eine Beschlussvorlage. Ich bitte Sie, diesen Gegenstand in Ihren Unterlagen dem TOP 8.6 zuzuordnen.

**BM Lötsch beantragt die Vertagung des**

### **TOP 5.2 – VO/2016/04227 FDP Änderung der Bäderverordnung**

***Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung mehrheitlich zu.***

## **TOP 5.4 – VO/2017/05030 BÜ 90**

**Betrieb der Materialaufbereitungsanlage in Kücknitz - Einberufung eines  
Runden Tisches**

**TOP 5.6 – VO/2017/05041 GAL**

**Umweltauswirkungen des Mineralstoff-Aufbereitungszentrums (MAZ) der Firma  
Scheel-Erdbau GmbH an der Travemünder Landstraße**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt,  
Sicherheit und Ordnung und die gemeinsame Beratung mit der Maßgabe der erneuten  
Beratung in der Bürgerschaft.*

***Die Bürgerschaft stimmt der  
Überweisung in den Ausschuss  
für Umwelt, Sicherheit und  
Ordnung und der  
gemeinsamen Beratung mit der  
Maßgabe der erneuten Beratung  
in der Bürgerschaft einstimmig  
zu.***

**TOP 5.5 – VO/2017/05040 BÜ 90**

**Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen**

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss zur  
abschließenden Beratung.

***Die Bürgerschaft stimmt der  
Überweisung in den  
Bauausschuss zur  
abschließenden Beratung  
einstimmig zu.***

**TOP 5.7 – VO/2017/05047 BfL**

**Anleger in Schlutup für Fahrgastschiffe**

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen schließt sich dem Antrag an.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

**TOP 5.8 – VO/2017/05052 FW & DL**

**Außenanlage Ostseestraße vertragsgerecht instand setzen.**

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen schließt sich dem Antrag an.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

**TOP 5.9 – VO/2017/05055 GAL**

**Reduzierung des Bauvolumens des geplanten Neubaus Fackenburger  
Allee/Stadtgraben**

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen schließt sich dem Antrag an.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

**TOP 5.10 – VO/2017/05061 – FW & DL**

**Europatag in Lübeck 2018**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung und in den Aufsichtsrat LTM als Arbeitsmaterial.*

***Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung und der Überweisung in den Aufsichtsrat LTM als Arbeitsmaterial einstimmig zu.***

**TOP 5.11 – VO/2017/05068 – BÜ 90**

**Lübeck auf dem Weg zur pestizidfreien Kommune - Artensterben aufhalten, Insekten schützen**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.*

***Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung einstimmig zu.***

**TOP 5.12 – VO/2017/05029 – GAL**

**Aktionsplan Bienenschutz für Lübeck**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.*

***Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung einstimmig zu.***

**TOP 5.13 – VO/2017/05069 Interfraktionell:**  
**Fahrradverleihsystem für Lübeck**

Die Fraktion Freie Wähler & Die Linke und die BfL-Fraktion schließen sich dem Antrag an.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

**TOP 5.14 – VO/2017/05070 CDU**

## **Planungsstand Travepromenade**

Die FDP Fraktion schließt sich dem Antrag an.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

## **TOP 5.15 – VO/2017/05120 CDU + FDP**

### **Kita-Maßnahmen**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.*

***Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft einstimmig zu.***

## **TOP 5.17 – VO/2017/05074 GAL**

### **Personalstelle im Museum für Natur und Umwelt zügig wiederbesetzen.**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Kulturausschuss und in den Hauptausschuss (federführend) zur abschließenden Beratung.*

BM Akyurt beantragt an dieser Stelle die Überweisung in die Kulturstiftung.

***Die Bürgerschaft stimmt dem Überweisungsantrag von BM Akyurt mehrheitlich nicht zu.***

***Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Kulturausschuss und in den Hauptausschuss (federführend) zur abschließenden Beratung einstimmig zu.***

## **TOP 5.18 – VO/2017/05073 GAL**

### **Abschiebestopp nach Afghanistan – Lübeck muss Bleiberecht garantieren.**

*Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.*

**Die Bürgerschaft stimmt der  
Absetzung dieses Gegenstandes  
von der Tagesordnung  
mehrheitlich zu.**

**TOP 8.3 – VO/2017/04999 + TOP 8.3.1 – VO/2017/05112 - GAL**

**Geschwindigkeitsbegrenzungen von Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und  
Seniorenheimen**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss mit der  
Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.*

**Die Bürgerschaft stimmt der  
Überweisung in den  
Bauausschuss mit der Maßgabe  
der erneuten Beratung in der  
Bürgerschaft einstimmig zu.**

**TOP 15.4 – VO/2017/04935**

**Gründung einer Beteiligungsgesellschaft der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung (LHG)**

Der Bürgermeister hat die Absetzung des Tagesordnungspunktes beantragt.

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Absetzung.*

**Die Bürgerschaft stimmt der  
Absetzung dieses Gegenstandes  
von der Tagesordnung  
mehrheitlich zu.**

**TOP 15.7 – VO/2017/04975**

**Vorlage zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln und zur  
Projektfreigabe der Maßnahme Dorothea-Schlözer-Schule / Lüftung  
Lehrküchen**

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung.*

**Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung  
einstimmig zu.**

Die Vorsitzende erläutert, dass die Anfragen der Bürgerschaftsmitglieder unter dem TO-Punkt 7 (öffentlich) „en bloc“ behandelt und zur Kenntnis genommen werden können; dieses erfordert die Zustimmung aller Bürgerschaftsmitglieder und bedeutet, dass zu den einzelnen Anfragen bzw. Antworten nicht gesprochen wird. Sollte dennoch der Wunsch bestehen, wäre

die entsprechende Anfrage bzw. Antwort aus der Kenntnisnahme „en bloc“ herauszunehmen.

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen zu den TO-Punkten 7.1 bis 7.5 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.*

*BM Mentz erklärt, dass Sie zur Antwort unter TOP 7.2.1 sprechen möchte.*

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

***Die Bürgerschaft ist mit der Kenntnisnahme der öffentlichen Anfragen unter TOP 7.1, 7.3, 7.4 und 7.5 „en bloc“ einverstanden.***

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 9.3 bis 9.8 „en bloc“ zu beraten.

***Die Bürgerschaft ist mit der Beratung der Tagesordnungspunkte 9.3 bis 9.8 „en bloc“ einverstanden.***

*Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.8 „en bloc“ zu beraten, wie auch im Bauausschuss geschehen.*

***Die Bürgerschaft ist mit der Beratung der Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.8 „en bloc“ einverstanden.***

#### **4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

*Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Zuordnung der TO-Punkte 11 und 15.1 bis 15.10 „en bloc“ zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil.*

*BM Klinkel beantragt, den TOP 15.10 in Teilen im öffentlichen Teil zu beraten.*

***Die Bürgerschaft lehnt die Beratung von Teilen des TOP 15.10 im öffentlichen Teil mehrheitlich ab.***

***Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung der TO-Punkte 11 und 15.1 bis 15.10 in den nichtöffentlichen Teil „en bloc“ einstimmig zu.***

## **5. Beratungsergebnisse der Ausschüsse**

Hierzu wurde eine gesonderte Übersicht umverteilt.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

## **6. Ablauf der Sitzung**

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:00 Uhr
- Die Behandlung der Verwaltungsvorlagen beginnt spätestens ab 20:00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:00 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

## **7. Sonstiges (z.B. Anhörung/Rederecht/Unterschriftenübergabe)**

Herr Gebert als Vorsitzender des Beirates für SeniorInnen möchte zu dem Antrag des Beirates unter TOP 6.1 „Aufnahme des Beirates für Seniorinnen und Senioren in das Ratsinformationssystem ALLRIS“ sprechen.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Der Gesamtpersonalrat beantragt Rederecht zu den Tagesordnungspunkten 8.4 „Teilnahme am D 115 - Verbund durch die Hansestadt Lübeck“ und TOP 10.20 „Übergabe der 122-0 an ein 115-Servicecenter im Rahmen der Teilnahme am D 115 – Verbund“

***Die Bürgerschaft ist einverstanden.***

Der Bürgermeister beantragt für Herr Barteck und Herr Peuckert aus dem Beteiligungscontrolling die Anwesenheit und Rederecht für den TOP 15.10 „Zustimmung zum zwischen der LHG und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft vereinbarten Eckpunktepapier und finanzielle Entlastung der LHG“.

***Die Bürgerschaft ist einverstanden.***

<b>zu 2      Einwohnerfragestunde</b>
---------------------------------------

Zur heutigen Sitzung gibt es zwei Fragen von Frau Christiane Hornburg:

Die Vorsitzende bittet Frau Hornburg um ihre erste Frage zum Thema „Nutzung der ehemaligen Kleingartenanlage zwischen Am Spargelhof – Am Strukbach“

Frau Hornburg trägt ihre Anfrage vor. Senator Schindler beantwortet die Anfrage.

Frau Hornburg hat eine ergänzende Frage, die ebenfalls von Senator Schindler beantwortet wird.

---

Frau Hornburg hat eine zweite Frage zum Thema „Integriertes Städteentwicklungskonzept – hier Quartier Holsteintor Nord“ eingereicht.

Die Vorsitzende bittet Frau Hornburg um das Verlesen ihrer ersten Frage.

Frau Hornburg trägt ihre Anfrage vor. Senatorin Glogau beantwortet die Anfrage.

Frau Hornburg hat eine ergänzende Frage, die ebenfalls von Senatorin Glogau beantwortet wird.

**BM Langbehn verlässt die Sitzung entschuldigt zur Wahrnehmung eines dringenden Termins; er wird zu einem späteren Zeitpunkt jedoch wieder teilnehmen.**

<b>zu 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.05.2017</b>
-------------	--

BM Niewöhner bemängelt, dass in der Niederschrift protokolliert wurde, er sei während der Sitzung mehrfach abwesend gewesen.

Die Vorsitzende erklärt, dass der Sachstand geprüft wird.

***Die Niederschrift ist damit mit den von BM Niewöhner gemachten Anmerkungen festgestellt.***

Anmerkung zur Niederschrift:

Nach Prüfung durch das BdB wurde festgestellt, dass BM Niewöhner nach der Abendbrot-pause entschuldigt nicht mehr anwesend war..

<b>zu 4</b>	<b>Mitteilungen der Stadtpräsidentin</b>
-------------	--

Es liegt nichts vor.

<b>zu 5</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
-------------	-------------------------------

**zu 5.1 BÜ 90 Die Grünen /CDU AT zu - VO/2017/04744 - Interfraktionell: Antrag zur Reduzierung von Einweggetränkebechern  
Vorlage: VO/2017/04800**

Hierzu sprechen BM Akyurt, BM Rathcke, BM Lengen beantragt absatzweise Abstimmung,

1. Absatz: bis zum Wort verringern -
2. Absatz: bis zum Ende des Antrags.

Es sprechen Senator Hinsen, BM Mühlenhoff, BM Mentz.

Die Vorsitzende lässt absatzweise abstimmen:

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, über welche Handlungsspielräume die Hansestadt Lübeck verfügt, um den Verbrauch von Einweggetränkebechern zu verringern.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung des Berichts einen Runden Tisch zu initiieren, in dem Gewerbetreibenden, ihren Verbänden, der Entsorgungsbetriebe, Umweltorganisationen und Fraktionen die Gelegenheit zur Mitarbeit gegeben werden soll.*

*Hierbei sollen einvernehmliche Lösungen angestrebt werden.*

*Der Bericht soll aufzeigen,*

- *welche ordnungsbehördlichen Rahmenbedingungen (bzw. Hygienevorschriften) bestehen,*
- *ob ein einheitliches Mehrwegbechersystem auf freiwilliger Basis für die ganze Stadt möglich ist ("Kommwieder-Becher"),*
- *welche Ansätze in vergleichbaren Städten verfolgt werden und mit welchem Erfolg,*
- *welcher Verwaltungsaufwand bei der Unterstützung der Implementierung eines Systems nötig ist und*
- *in welchem Umfang hierdurch eine Müllvermeidung erreicht werden kann.*

**Abstimmungsergebnis 1. Absatz:  
Einstimmige Annahme**

**Abstimmungsergebnis 2. Absatz:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:27  
Nein-Stimmen:19**

**zu 5.1.1 Reduzierung von Einweggetränkebechern - Gemeinsame Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung (federführend) und des Werkausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU (VO/2017/4800)**

**Empfehlungen der Ausschüsse:**

*Der Werkausschuss hat den Antrag zur Kenntnis genommen und der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat einstimmig empfohlen, im Sinne des Antrags zu verfahren.*

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

**zu 5.2 FDP - Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung  
VO/2016/04069  
Vorlage: VO/2016/04227**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.2.1 Überweisung aus der Bürgerschaft - Antrag der FDP-Fraktion  
"Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung" -  
VO/2016/04227  
(Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2016 - TOP Ö 5.3)  
Vorlage: VO/2017/05042**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.3 SPD, GAL u. BfL: AT zu Einrichtung eines Behindertenrates gem. § 47d der  
Gemeindeordnung Top 5.3 VO/2017/05028  
Vorlage: VO/2017/05111**

**Zu diesem Gegenstand erklärt sich BM Petereit für befangen und verlässt  
den Bürgerschaftssaal.**

BM Lötsch beantragt Vertagung.

Es sprechen BM Schaffenberg und BM Klinkel. BM Menorca beantragt ebenfalls Vertagung.  
Es sprechen BM Kleyer, BM Niewöhner, BM Lüttke, BM Menorca.

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass es im Gegenstand des Interfraktionellen  
Austausch-Antrages „Behindertenbeirat“ heißen muss. Es wurde versehentlich „Behinderten-  
rat“ geschrieben. Die Vorsitzende bittet darum, dies zur Kenntnis zu nehmen.

Es sprechen BM Fürter, BM Schaffenberg erneut, BM Jansen, BM Lötsch erneut, BM Klinkel  
erneut, BM Niewöhner erneut.

**BM Langbehn nimmt ab 17.13 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

Es sprechen Bürgermeister Saxe und BM Stabe.

Die Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von BM Lötsch und BM Menorca abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag:  
Mehrheitliche Ablehnung  
Ja-Stimmen:17  
Nein-Stimmen:29**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Einsetzung eines Behindertenbeirates gemäß § 47d der Gemeindeordnung umzusetzen. Die Einsetzung des Behindertenbeirates soll zum 01.01.2018 erfolgen. Die Richtlinien der Hansestadt Lübeck für die Beauftragte / den Beauftragten für Menschen mit Behinderung (Stand 21.05.2015) sind entsprechend anzupassen. Die Anzahl der Mitglieder im zukünftigen Behindertenbeirat soll bei acht Personen bleiben. §15 des Gleichstellungsgesetzes findet Berücksichtigung, der Beirat ist paritätisch zu besetzen*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:29  
Nein-Stimmen:17**

**BM Petereit nimmt nach der Abstimmung wieder an der Sitzung teil.**

**zu 5.4 Bündnis 90 / Die Grünen: Betrieb der Materialaufbereitungsanlage in Kücknitz - Einberufung eines Runden Tisches  
Vorlage: VO/2017/05030**

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den Anträgen unter TOP 5.4.1, 5.6 und 5.6.1 in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der gemeinsamen Beratung und der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.4.1 Fraktion grün+alternativ+links (GAL) zu VO/2017/05030 Betrieb der Materialaufbereitungsanlage in Kücknitz - Einberufung eines Runden Tisches, Mediationsverfahren zur Bauschutt-Aufbereitungsanlage an der Travemünder Allee  
Vorlage: VO/2017/05108**

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den Anträgen unter TOP 5.4, 5.6 und 5.6.1 in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der gemeinsamen Beratung und der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.5 Bündnis 90 / Die Grünen: Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen  
Vorlage: VO/2017/05040**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 5.6 Fraktionen grün+alternativ+links GAL und SPD: AT zu VO/2017/05041 GAL:  
Umweltauswirkungen des Mineralstoff-Aufbereitungszentrums (MAZ) der Firma Scheel-Erdbau GmbH an der Travemünder Landstraße  
Vorlage: VO/2017/05119**

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den Anträgen unter TOP 5.4, 5.4.1 und 5.6.1 in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der gemeinsamen Beratung und der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.6.1 CDU: Änderungs-Antrag zu VO/2017/05041 (Umweltauswirkungen des Mineralstoff-Aufbereitungszentrums (MAZ))  
Vorlage: VO/2017/05121**

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den Anträgen unter TOP 5.4, 5.4.1 und 5.6 in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der gemeinsamen Beratung und der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.7 BfL: Anleger in Schlutup für Fahrgastschiffe  
Vorlage: VO/2017/05047**

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen hat sich dem Antrag angeschlossen.

Es sprechen BM V. Krause, BM Hundertmark.

**BM Dedow ist während der Abstimmung nicht anwesend.**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird um eine Voruntersuchung zur Schaffung einer Anlegebrücke in Lübeck-Schlutup für den Linien- und Zielverkehr der Fahrgastschifffahrt zwischen Lübeck und Travemünde gebeten und zu berichten, welche technischen Erfordernisse und finanziellen Aufwendungen dafür notwendig sind. Der Bericht möge der Bürgerschaft zur Novembersitzung 2017 vorgelegt werden.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:24  
Nein-Stimmen:22**

<b>zu 5.8</b>	<b>FREIE WÄHLER &amp; DIE LINKE: Außenanlage Ostseestraße vertragsgerecht in-stand setzen Vorlage: VO/2017/05052</b>
---------------	--

**BM Dedow ist wieder anwesend.**

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen schließen sich dem Antrag an.

Es spricht BM Lüttke. Es spricht Senator Schindler.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister möge die KWL auffordern die Außenanlagen und den Aufenthaltsraum der Flüchtlingsgemeinschaftunterkunft Ostseestraße unverzüglich in den vertragsgemäßen Zustand zu versetzen.*

*Sollte die KWL dem nicht nachkommen, möge der Bürgermeister die Miete angemessen kürzen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Ablehnung bei  
Ja-Stimmen:5  
Nein-Stimmen:37  
Enthaltungen:5**

<b>zu 5.9</b>	<b>Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Reduzierung des Bauvolumens des geplanten Neubaus Fackenburger Allee/Stadtgraben TB II Vorlage: VO/2017/05055</b>
---------------	--

Es sprechen BM Howe, BM Freitag, BM Mählenhoff, BM Quirder, BM Mählenhoff erneut, BM Niewöhner. BM Niewöhner beantragt für die BfL-Fraktion Vertagung. Es spricht BM Howe

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Vertagungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis**  
**Mehrheitliche Ablehnung des Vertagungsantrages**  
**Ja-Stimmen: 21**  
**Nein-Stimmen: 26**

**Beschluss:**

*Die geplante Bebauung an der Fackenburg Allee/Stadtgraben TB II, für die der B-Plan von Juli 2014 eine Höhenbegrenzung zwischen 13,8 m am Stadtgraben bis maximal 22 m über Normalhöhennull (NHN) an der Fackenburg Allee vorsieht, wird maximal in diesen Maßen erfolgen und nicht dem Votum des Bauausschusses im März 2017 folgen. Dieser hatte in seiner Sitzung am 20.3.2017 mehrheitlich beschlossen, die Höhenbegrenzung von 18 m bzw. 22 m auf 29,40 m ü.NHN anzuheben.\**

*Es ist darauf zu achten, dass der geplante Neubau optisch nicht durch seine massive Bauweise gegenüber dem UNESCO Welterbe Altstadt „erdrückend“ wird.*

*Weiterhin wird an diesem Standort bei der Fassadengestaltung in Richtung Altstadt auf hohe architektonische Kunstfertigkeit Wert gelegt.*

*\*(Auszug aus dem Beschlussvorschlag VO2017/04623, Bebauungsplan 03.02.01 Fackenburg Allee /Stadtgraben TB II (1. Änderung), Aufstellungsbeschluss (5.610): „Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, die Höhenbegrenzung von 18m bzw. 22 m ü.NHN bis auf maximal 29,40m ü.NHN anzuheben.“)*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Annahme bei**  
**Ja-Stimmen:25**  
**Nein-Stimmen:21**  
**Enthaltungen:1**

**zu 5.10 FREIE WÄHLER & DIE LINKE: Europatag in Lübeck 2018**  
**Vorlage: VO/2017/05061**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und den Aufsichtsrat LTM (als Arbeitsmaterial) zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 5.11 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Lübeck auf dem Weg zur pestizidfreien Kommune**

**- Artensterben aufhalten, Insekten schützen**  
**Vorlage: VO/2017/05068**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 5.12 Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Aktionsplan Bienenschutz für Lübeck**  
**Vorlage: VO/2017/05029**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 5.13 Interfraktionell - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und CDU: Fahrradverleihsystem für Lübeck**  
**Vorlage: VO/2017/05069**

Die Fraktionen Freie Wähler + Die Linke und die BfL-Fraktion schließen sich dem Antrag an.

Es sprechen BM Akyurt, BM Rathcke, BM Mentz

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur November-Sitzung der Bürgerschaft zu berichten, wie ein Fahrradverleihsystem für Lübeck realisiert werden kann.

Als Start des Regelbetriebs ist das Jahr 2019 anzuvisieren.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Annahme**  
**Ja-Stimmen:45**  
**Nein-Stimmen:2**

**zu 5.14 CDU: Planungsstand Travepromenade**  
**Vorlage: VO/2017/05070**

Es sprechen BM Thalau, BM Hundertmark, BM Howe, Senator Schindler.  
BM Howe beantragt absatzweise Abstimmung des Antrages zu TOP 5.14.

Die Vorsitzende merkt an, dass sich das Auszählen der Stimmen bei wechselnden Anwesenheiten der Bürgerschaftsmitglieder in Saal für die MitarbeiterInnen des BdB schwierig darstellt.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Ergänzungsantrag unter TOP 5.14.1 abstimmen.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, spätestens bis zur Septembersitzung der Bürgerschaft 2017 einen Bericht vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie der aktuelle Planungsstand zur Travepromenade ist. Hierbei ist insbesondere in Abstimmung mit den Organisatoren der Travemünder Woche zu klären, ob und in welchem Ausmaß die in einem Teilbereich angedachte Bebauung der Travewiesen (Tornadowiese) die zukünftige Organisation der Travemünder Woche behindern wird.*

*Weiterhin ist zu berichten, wie sichergestellt werden kann, dass das Gesamtangebot der Parkplätze im zentralen Bereich von Travemünde nach der Umgestaltung der Travepromenade mindestens der heutigen Gesamtzahl entspricht.*

**Während der Abstimmung sind die BM Freitag, Klinkel und Puhle nicht im Bürgerschaftssaal anwesend.**

**Abstimmungsergebnis 1. Absatz:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:43  
Nein-Stimmen:1**

**BM Klinkel ist bei der Abstimmung des 2. Absatzes wieder anwesend.**

**Abstimmungsergebnis 2. Absatz:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:39  
Nein-Stimmen:6**

Der Antrag ist damit mit der Ergänzung aus dem Antrag zu TOP 5.14.1 in ergänzter Fassung mehrheitlich beschlossen.

<p><b>zu 5.14.1 SPD: Ergänzungsantrag zu VO/2017/05070 -Top 5.14- CDU: Planungsstand Travepromenade Vorlage: VO/2017/05116</b></p>
--

**Beschluss:**

*„Ferner ist zu berichten, wie der Sachstand zum Einwerben der Fördergelder ist und wie sichergestellt wird, dass ein Baubeginn der Maßnahme erst erfolgt, wenn gem. Bürgerschaftsbeschluss mindestens 50 % Drittmittel/Förderung eingeworben wurden.“*

**Während der Abstimmung sind die BM Freitag, BM Klinkel und BM Puhle nicht im Bür-**

gerschaftssaal anwesend.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Annahme**  
**Ja-Stimmen:43**  
**Nein-Stimmen:1**

**zu 5.15 CDU + FDP: Austausch Antrag zu VO/2017/05113 Kita-Maßnahmen**  
**Vorlage: VO/2017/05120**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

**zu 5.16 CDU, FDP, BfL, Grüne: Austausch Antrag zu VO/2017/05072 Zusätzliche Planstellen Bereich Melde- / Zulassungswesen**  
**Vorlage: VO/2017/05122**

**BM Freitag und BM Puhle sind wieder im Bürgerschaftssaal anwesend.**

Es sprechen BM Mauritz, BM Dedow und BM Rathcke.

BM Rathcke beantragt folgende Ergänzung: *nördlich der Trave ist eine entsprechende Einrichtung zu installieren.*

Es spricht BM Zahn.

**BM Wegner nimmt ab 18.16 Uhr an der Sitzung teil.**

---

**Abendbrotpause von 18.25 bis 19.25 Uhr.**

---

BM Puschadel übernimmt die Sitzungsleitung.

Es spricht BM Rathcke und erklärt, dass er seinen Ergänzungsantrag zurückzieht und kündigt an, ihn zur Septembersitzung erneut zu stellen.

Es sprechen BM Mählenhoff, BM Klinkel, BM Lengen, BM Jansen, BM Lüttke, BM Fürter, BM Niewöhner, BM Reinhardt, BM Lüttke.

BM Lüttke beantragt abschnittsweise Abstimmung des SPD-Antrags unter TOP 5.16.1 wie folgt:

1. Abschnitt = 1. Satz – bis eröffnen.
2. Abschnitt = Restlicher Antragstext ab: Die Standorte...

Es sprechen BM Klinkel, BM Lötsch, BM Zahn.

**Beschluss:**

*Einrichtung eines dezentralen Bürgerservice*

a) *Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass umgehend im Stellenplan acht zusätzliche Stellen im Bereich Zulassungs- und Meldewesen geschaffen werden. Die schnellstmögliche Erfüllung des Personalschlüssels ist zu realisieren. Entsprechende Räumlichkeiten werden bereitgestellt.*

b) *Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass*

- *auch weiterhin eine Terminvergabe persönlich, telefonisch oder online im Rahmen der Servicezeiten möglich ist und kurzfristige Angelegenheiten aus wichtigem Grund auch mit Wartezeiten am gleichen Tag erledigt werden können,*
- *der Bürgerkoffer ergänzend dezentral eingesetzt wird.*

c) *Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass in der ersten Sitzung des USO-Ausschusses nach der Sommerpause 2017 ein beschlussreifes Konzept für den zukünftigen Umgang mit dem dezentralen Bürgerservice vorzustellen. Durch das Konzept soll sichergestellt werden, dass die Bürger in jedem Stadtteil Lübecks mindestens einmal wöchentlich zuverlässig Bürger Dienstleistungen der Stadt vor Ort in Anspruch nehmen können. Für das Angebot ist auf bestehende öffentliche und gut erreichbare Einrichtungen wie Schulen, Stadtteilbibliotheken oder Jugendzentren zurückzugreifen. Das Konzept wird bis zum 1.1.2018 umgesetzt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:27  
Nein-Stimmen:21**

<p><b>zu 5.16.1 SPD: Antrag zu - CDU zusätzliche Planstellen im Bereich Melde-/Zulassungswesen</b> <b>TOP 5.16 VO/17/05072</b> <b>Vorlage: VO/2017/05114</b></p>
--

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird aufgefordert unverzüglich die Stadtteilbüros an den Standorten Kücknitz, Moisling und St. Lorenz wieder zu eröffnen. Die Standorte Innenstadt und Meesenring bleiben bestehen.*

*Im Rahmen der Wiedereröffnung ist sicherzustellen, dass*

- *auch weiterhin eine Terminvergabe persönlich, telefonisch oder online im Rahmen der Servicezeiten möglich ist (max. Wartezeit 10 Tage) und kurzfristige Angelegenheiten aus wichtigem Grund auch mit Wartezeiten am gleichen Tag erledigt werden können.*
- *mindestens Dienstleistungen der Melde- und Verkehrsbehörde angeboten werden.*
- *die Personalbemessung ist entsprechend zu überarbeiten und ggf. anzupassen.*

- der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter- Personalschlüssel gem. Organisations- und Stellenplan der HL in diesen Bereichen immer zu 100% erfüllt wird.
- Der Bürgerkoffer kurzfristig für Dienstleistungen zu besonderen Spitzenzeiten dezentral, ergänzend eingesetzt wird (Studienbeginn o.ä.)
- Der OnlineService benutzerfreundlich optimiert wird (gilt auch für bestehenden OnlineService).

Weiterhin bitten wir um Prüfung,

- ab wann eine gegenseitige Vertretungsregelung zw. den einzelnen Servicebüros (Stadtteilbüros und Zulassungsstelle) möglich ist, um "Spitzenzeiten" gegenseitig abfedern zu können.

Um den Bürgerservice in der Zukunft grundlegend neu auszurichten, ist zu prüfen und zu berichten, wie bereits in den Stadtteilen vorhandene städtische Dienstleistungen fachbereichsübergreifend an zentralen Orten gemeinsam mit den ursprünglichen Dienstleistungen der Stadtteilbüros niedrigschwellig gebündelt werden können. Ein Umsetzungskonzept ist vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis 1. Abschnitt:  
Mehrheitliche Ablehnung  
Ja-Stimmen:22  
Nein-Stimmen:26**

**Abstimmungsergebnis 2. Abschnitt:  
Mehrheitliche Ablehnung  
Ja-Stimmen:21  
Nein-Stimmen:27**

**zu 5.17 Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Personalstelle im Museum für Natur und Umwelt zügig wiederbesetzen  
Vorlage: VO/2017/05074**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Kulturausschuss zur Beratung und abschließend (federführend) in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 5.18 grün+alternativ+links [GAL] • Abschiebestopp nach Afghanistan – Lübeck muss das Bleiberecht garantieren!  
Vorlage: VO/2017/05073**

Dieser Gegenstand wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 5.19 Interfraktionell: Dringlichkeitsantrag - Kantstraße  
Vorlage: VO/2017/05093**

Hierzu sprechen BM Lötsch und BM Schaffenberg

BM Lötsch beantragt eine Unterbrechung.

### **Sitzungsunterbrechung von 20.37 bis 20.54 Uhr**

#### **Beschluss:**

*Die Lübecker Bürgerschaft akzeptiert keine weitere Verzögerung bei der Planung und Sanierung der Kantstraße.*

1. *Die Planung für die Sanierung der Kantstraße beginnt unverzüglich, das heißt im Juli 2017.*
2. *Die bauliche Umsetzung der Sanierung endet spätestens im Jahr 2018.*
3. *Alle Fachbereiche, die an dem Prozess beteiligt sind, werden durch den Bürgermeister angewiesen dazu beizutragen, dass eine fristgemäße Fertigstellung der Maßnahme erfolgen kann.*
4. *Ab September 2017 erfolgt in jeder Sitzung des Hauptausschusses ein Bericht über die Fortschritte der Maßnahme.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme  
Ja-Stimmen:44  
Enthaltungen:4**

<b>zu 5.20 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag - Einrichtung von Beiräten in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/05096</b>
---

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

<b>zu 5.21 SPD: Dringlichkeitsantrag: Herreninsel - Mietverträge abschließen, Entwässerungskosten gerecht aufteilen Vorlage: VO/2017/05115</b>
--

Hierzu spricht BM Lindenau.

Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag an.

Es spricht BM Wegner.

BÜ90/Die Grünen und die GAL-Fraktion schließen sich dem Antrag an.

#### **Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Nutzerinnen und Nutzern der Grundstücke auf der Herreninsel Mietverträge gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 26.01.2017 VO 2017/04550*

(Anlage 1) abzuschließen. Es ist ausschließlich in § 6, Abs. 3, eine Änderung gem. Bürger-schaftsbeschluss vom 18.05.2017 (VO 2017/04853, Zinssatz 1,0%) vorzunehmen. Alle übr-igen Vertragsbestandteile bleiben gem. Bürger-schaftsbeschluss vom 26.01.2017 unverän-deret. Auf Seiten der Hansestadt Lübeck ist sicherzustellen, dass den Nutzerinnen und Nut-zern bis spätestens 15.07.2017 der Vertrag zur Gegenzeichnung zugestellt wird. Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, die umlagefähigen Kosten der Entwässerung an-teilig der tatsächlich vermieteten Flächen zur Gesamtfläche aufzuteilen. Ziel ist die Übernah-me der Entwässerungskosten der nichtvermieteten Flächen durch die Hansestadt Lübeck. Die Bürgerschaft mahnt die unverzügliche Umsetzung des Bürger-schaftsbeschlusses VO/2015/02329 vom 29.01.2015 (Gutachterliche Prüfung Herreninsel als Wohngebiet) an. Termin für die Abarbeitung des Bürger-schaftsauftrages war Februar 2016. Die Interessenge-meinschaft der Herreninselbewohner ist weiterhin gem. Bürger-schaftsbeschluss zu betei-ligen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

**zu 5.22 Dringlichkeitsantrag: Fraktion grün+alternativ+links (GAL): Ergänzungsantrag zu VO/2017/04800 Reduzierung von Einweggetränkebechern, Getränke aus Fairem Handel anbieten  
Vorlage: VO/2017/05103**

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

**zu 6 Anträge / Berichte der Ausschüsse**

**zu 6.1 Beirat für SeniorInnen: Aufnahme des Beirates für Seniorinnen und Senioren in das Ratsinformationssystem ALLRIS  
Vorlage: VO/2017/05062**

Es spricht Herr Gebert als Vorsitzender des Beirates für SeniorInnen der Hansestadt Lübeck.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck in das Informationssystem ALLRIS mit folgenden Kapiteln aufzunehmen :*

- *Die Liste der Mitglieder des Beirates*
- *Die Sitzungstermine mit Tagesordnung und Anlagen*
- *Die Niederschriften der Sitzungen*
- *Die beratenden Mitglieder des Beirates in den Bürger-schaftsausschüssen*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

**zu 7      Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern**

**zu 7.1      Anfrage gem. §16 GO, BM Kristina Aberle: Stadtverkehr App "Mein Lübeck"  
Vorlage: VO/2017/04798**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 7.1.1      Antwort auf eine Anfrage gemäß § 16 GO von Bürgerschaftsmitglied Kristina  
Aberle: Stadtverkehr App "Mein Lübeck"  
Vorlage: VO/2017/04928**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

:

**zu 7.2      Anfrage gem. §16, BM Katja Mentz (Fraktion GAL): Umsetzungsstand Entwicklung eines "Zentrums für Umweltbildung"  
Vorlage: VO/2017/04947**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 7.2.1 Antwort auf Anfrage gem. §16, BM Katja Mentz (Fraktion GAL): Umsetzungsstand Entwicklung eines "Zentrums für Umweltbildung"**  
**Vorlage: VO/2017/05010**

Es sprechen BM Mentz und Senatorin Weiher.  
BM Mentz spricht erneut. Senatorin Weiher antwortet hierauf.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 7.3 BM Carl Howe (Fraktion GAL), Anfrage gem. §16 GO zum Mineralstoff-Aufbereitungs-Zentrum an der Travemünder Landstraße**  
**Vorlage: VO/2017/05048**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 7.4 Anfrage des BM Carl Howe [GAL] nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbaugrundstücken**  
**Vorlage: VO/2017/05063**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 7.5**     **Anfrage gem. § 16 GO, BM Carl Howe (Fraktion GAL) zur Bauschutt-Aufbereitungsanlage an der Travemünder Landstraße 282 in der ausgebeuteten Kiesgrube Dornbusch, im folgenden als 'MAZ' (Mineralstoff-Aufbereitungs-Zentrum) bezeichnet**  
**Vorlage: VO/2017/05098**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 8**        **Berichte**

**zu 8.1**     **Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 17.06.1998**  
**Vorlage: VO/2017/04838**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

:

**zu 8.2**     **Lübeck 2030 - Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen**  
**Vorlage: VO/2017/04953**

Hierzu spricht BM Lindenau.

BM Lindenau gibt einen Änderungsantrag zu Protokoll zum Antrag der GAL-Fraktion unter TOP 8.2.1:

Der letzte Satz wird wie folgt geändert bzw. ausgetauscht:  
*Die Gespräche sind seitens der Verwaltung einzustellen.*

Die GAL-Fraktion übernimmt die Änderung.

Es spricht BM Mählenhoff, BM Jansen erneut.

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 8.2.1 grün+alternativ+links [GAL]: Antrag zu »Lübeck 2030 – Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen« [VO/2017/04953]  
Vorlage: VO/2017/05110**

**Beschluss:**

*Im Rahmen des Konzepts »Lübeck 2030« konnte die Verwaltung über die Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der Kleingartenanlagen des KGV Mühlenort kein Einvernehmen mit dem Kleingartenverein erzielen. Dieser Suchraum wird daher aufgegeben.*

**Neu: Die Gespräche sind seitens der Verwaltung einzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme in geänderter Fassung:  
Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 11**

**zu 8.3 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660)  
Vorlage: VO/2017/04999**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

**zu 8.3.1 grün+alternativ+links [GAL]: Antrag zu »Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kinder-gärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660)« [VO/2017/04999]  
Vorlage: VO/2017/05112**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

**zu 8.4 Teilnahme am D115 - Verbund durch die Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2017/04889**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt der Niederschrift im Original bei.

**zu 8.5 Einführung einer Internetredaktion**  
**Vorlage: VO/2017/04891**

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt der Niederschrift im Original bei.

**zu 8.6 Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV in der Hansestadt Lübeck (5.610)**  
**Vorlage: VO/2017/04900**

Diese Vorlage war der Tagesordnung ursprünglich unter TOP 10.11 zugeordnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Gegenstand nunmehr TOP 8.6. zuzuordnen, da es sich um einen Bericht handelt.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt der Niederschrift im Original bei.

**zu 9 Wahlen / Benennungen / Besetzungen**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen von TOP 9.3 bis 9.8 en bloc vorzunehmen.

**zu 9.1 SPD: Mitgliedschaft in den Aufsichtsräten der Stadtwerke Lübeck GmbH und der Netz Lübeck GmbH  
Vorlage: VO/2017/05031**

**Beschluss:**

*Frau Kerstin Metzner  
Elly-Linden-Str.10  
23564 Lübeck*

*bleibt auch nach ihrem Ausscheiden aus der Lübecker Bürgerschaft*

- 1. Mitglied in dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck GmbH*

*sowie*

- 2. in dem Aufsichtsrat der Netz Lübeck GmbH.*

***Einstimmige Annahme***

**zu 9.2 SPD: Wahl einer Stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung beim Städtetag Schleswig-Holstein  
Vorlage: VO/2017/05032**

**Beschluss:**

*Für die ausgeschiedene Stellvertretende Delegierte in der Mitgliederversammlung des Städtetags Schleswig-Holstein Frau Kerstin Metzner, wird*

*Frau Ulrike Siebdrat  
Rehsprung 1  
23569 Lübeck*

*in die Mitgliederversammlung gewählt.*

***Einstimmige Annahme***

**zu 9.3 SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Sozialausschuss  
Vorlage: VO/2017/05034**

**Beschluss:**

*Das Bürgerschaftsmitglied*

*Frau Ulrike Siebdrat  
Rehsprung 1  
23569 Lübeck*

*ehemals Bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss, wird als Ordentliches Mitglied in den Sozialausschuss gewählt.*

***Einstimmige Annahme***

**zu 9.4 SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: VO/2017/05035**

**Beschluss:**

*Für das aus dem Rechnungsprüfungsausschuss ausgeschiedene Bürgerschaftsmitglied  
Frau Kerstin Metzner wird*

*Frau Ulrike Siebdrat  
Rehsprung 1  
23569 Lübeck  
Mitglied der Bürgerschaft*

*in den Ausschuss gewählt.*

***Einstimmige Annahme***

**zu 9.5 SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Bauausschuss  
Vorlage: VO/2017/05037**

**Beschluss:**

*Für das aus dem Bauausschuss ausgeschiedene Bürgerschaftsmitglied Frau Kerstin Metzner wird*

*Herr Tim Klüssendorf  
Roeckstraße 43  
23568 Lübeck  
Mitglied der Bürgerschaft*

*in den Ausschuss gewählt.*

**Einstimmige Annahme**

<b>zu 9.6    SPD: Wahl eines Stellvertretendes Mitglieds in den Hauptausschuss Vorlage: VO/2017/05039</b>
---

**Beschluss:**

*Für das ausgeschiedene Stellvertretende Mitglied im Hauptausschuss Frau Kerstin Metzner, wird*

*Herr Peter Petereit  
Schwönekenquerstraße 21  
23552 Lübeck*

*in den Ausschuss gewählt.*

**Einstimmige Annahme**

<b>zu 9.7    SPD: Wahl eines Stellvertretendes Mitglieds in den Bauausschuss Vorlage: VO/2017/05038</b>
---

**Beschluss:**

*Für das ausgeschiedene Stellvertretende Mitglied im Bauausschuss Tim Klüssendorf, wird*

*Frau Elfi Rostkowski  
Hohelandstraße 8*

*in den Ausschuss gewählt.*

**Einstimmige Annahme**

<b>zu 9.8</b> <b>SPD: Wahl eines Ordentlichen Mitglieds in den Ausschuss Umwelt, Sicherheit und Ordnung</b> <b>Vorlage: VO/2017/05033</b>
--

**Beschluss:**

*Für das aus dem Ausschuss Umwelt, Sicherheit und Ordnung ausgeschiedene Bürger-schaftsmitglied Frau Kerstin Metzner wird*

*Frau Ulrike Siebrat  
Rehsprung 1  
23569 Lübeck  
Mitglied der Bürgerschaft*

*in den Ausschuss gewählt.*

**Einstimmige Annahme**

<b>zu 10</b> <b>Beschlussvorlagen</b>
---------------------------------------

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Beratung der Beschlussvorlagen vorgezogen und die Gegenstände unter TOP 10 werden nach den Tagesordnungspunkten zu TOP 5 beraten.

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.8 erfolgt, wie vor Eintritt in die Tagesordnung besprochen, „en bloc“.

<b>zu 10.1</b> <b>Aufhebung des Sanierungsgebietes "Block 2 – Tivoli"</b> <b>Vorlage: VO/2017/04698</b>
--

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.8 erfolgt, wie vor Eintritt in die Tagesordnung besprochen, „en bloc“.

**Beschluss:**

*Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 2 - Tivoli“ wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.2 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 3, 11, 12, 23 und 2, 17, 100 tlw. – Kanalstraße/Klughafen"  
Vorlage: VO/2017/04699**

**Beschluss:**

*Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 3, 11, 12, 23 und 2, 17, 100 tlw. – Kanalstraße/Klughafen“ (II. Teilaufhebung ) wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.3 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 4 Rosenstraße"  
Vorlage: VO/2017/04700**

**Beschluss:**

*Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 4 - Rosenstraße“ (II. Teilaufhebung) wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.4 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 8 - Glandorpsgang"  
Vorlage: VO/2017/04701**

**Beschluss:**

*Die als Anlage beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 8 - Glandorpsgang“ wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.5 Aufhebung des Sanierungsgebietes "Block 9 und 10 – Langer Lohberg/Wakenitzmauer"  
Vorlage: VO/2017/04702**

**Beschluss:**

*Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 9 und 10 – Langer Lohberg/Wakenitzmauer“ wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.6 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 13 - Tünkenhagen"**  
**Vorlage: VO/2017/04704**

**Beschluss:**

*Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 13 - Tünkenhagen“ (II. Teilaufhebung) wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.7 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 95 – Ersatzgebiet Alsheide"**  
**Vorlage: VO/2017/04705**

**Beschluss:**

*Die als Anlage beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 95 – Ersatzgebiet Alsheide“ (II. Teilaufhebung) wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.8 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 96 - Ernestinenschule"**  
**Vorlage: VO/2017/04706**

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 96 - Ernestinenschule“ (II. Teilaufhebung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.9    Bebauungsplan 22.57.00 - Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager) -  
Satzungsbeschluss (5.610)  
120. Änderung des Flächennutzungsplanes für den TB Herrenholz Nord -  
Abschließender Beschluss (5.610)  
Vorlage: VO/2017/04967**

**Beschluss:**

1. *Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Entwurf der 120. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 22.57.00 – Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager)– abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.*

*Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.*

*Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.*

2. *Die 120. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.*

*Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassungen (Anlage 3) gebilligt.*

3. *Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein nach § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen und danach*

die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Änderungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 22.57.00 – Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager)– in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme  
Stimmenthaltung: 1**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.10 Vorbereitende Untersuchung und integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept im Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Erweiterung des Geltungsbereiches (5.610)  
Vorlage: VO/2017/04872**

**Beschluss:**

Der bisherige Geltungsbereich für die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen (VU) und die Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK) im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wird um die in der Anlage im Übersichtsplan und Tabelle dargestellten Bereiche erweitert. Der Beschluss ist gem. § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Nie-

derschrift bei.

**zu 10.12 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungs Viertel  
Vorlage: VO/2017/04905**

**Beschluss:**

*Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungs Viertel wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.13 Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2017/04923**

**Beschluss:**

*Die Elternbeitragssatzung für Kindertagespflege in Lübeck in der Fassung von Mai 2017 (Anlage 1) wird beschlossen. Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2017 in Kraft.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:43  
Nein-Stimmen:5**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt der Niederschrift im Original bei.

**zu 10.14 Austauschvorlage zur Vorlage 04941 - zur Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln im Bereich Schule und Sport  
Vorlage: VO/2017/05088**

BM Puhle beantragt punktweise Abstimmung wie folgt:  
Die Punkte 1 – 6 werden gemeinsam abgestimmt und Punkt 7. separat.

Zum Punkt 7. stellt BM Puhle einen Ergänzungsantrag:

*...mit der Maßgabe, dass ein neuer Deckungsvorschlag bzgl. der Akustikdecken im kommenden Hauptausschluss vorgestellt wird.*

Es spricht BM Röttger.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Punkte 1 – 6 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis zu 1. – 6. :**  
**Mehrheitliche Annahme**  
**Ja-Stimmen:27**  
**Nein-Stimmen:21**

Der Vorsitzende lässt nun über den Ergänzungsantrag von BM Puhle abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über den Ergänzungsantrag zu Punkt 7.:**  
**Mehrheitliche Annahme**  
**Ja-Stimmen: 44**  
**Nein-Stimmen:3**  
**Enthaltungen:1**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Punkt 7. in ergänzter Fassung abstimmen:

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 7. In ergänzter Fassung:**  
**Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt der Niederschrift im Original bei.

#### **Beschluss:**

- 1. Die Bürgerschaft stellt für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2018 über- bzw. außerplanmäßig im Haushaltsplan 2017 bereit:*
- 2. Im PSK 421001.999.7818000 Sportförderung/Investitionszuw. übrige Bereiche werden 254.402 € überplanmäßig bewilligt.*  
*Deckung:*  
*217001.114.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €*  
*217001.114.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €*  
*217001.999.7851000R Gymnasien/Hochbaumaßnahmen 30.000 €*  
*218201.999/7851000R Gemeinschaftsschulen/Hochbaumaßnahmen 120.000 €*  
*211001.999.7851000R Grundschulen/Hochbaumaßnahmen 4.402 €*

3. Für die PSK 217001.114.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur und 217001.114.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur wird eine Verpflichtungsermächtigung von je 50.000 € zu Lasten 2018 überplanmäßig bewilligt  
Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbaumaßnahmen 100.000 €
4. Im PSK 217001.115.7851000 Gymnasien/ NaWi-Raum Ernestinenschule/ Hochbaumaßnahmen werden 100.000 € ,  
im PSK 217001.115.7831000 Gymnasien/ NAWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018 in Höhe von 102.000 € ,  
und im PSK 217001.115.7832000 Gymnasien/ NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018 in Höhe von 100.000 € außerplanmäßig bewilligt.  
Deckung:  
217001.103.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €  
217001.103.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €  
Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbaumaßnahmen 202.000 €
5. Im PSK 218201.218.7851000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-Schule/ Hochbaumaßnahmen werden 100.000 € ,  
im PSK 218201.218.7831000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-Schule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 153.800 € als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018  
und im PSK 218201.218.7832000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-Schule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018 außerplanmäßig bewilligt.  
Deckung:  
217001.118.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €  
217001.118.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €  
Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbaumaßnahmen 253.800 €
6. Für die PSK 217001.118.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur und 217001.118.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur wird eine Verpflichtungsermächtigung von je 50.000 € zu Lasten 2018 überplanmäßig bewilligt  
Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbaumaßnahmen 100.000 €

7. Für das PSK 424001.077.7851000 Sportstätten/Erneuerung Rundlaufbahn/Hochbaumaßnahmen werden 300.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

*Deckung:*

*PSK 216101.199.7851000 Regionalschulen/Schule an der Wakenitz/ Hochbaumaßnahmen 200.000 €*

*PSK 218201.017.7851000 Gemeinschaftsschulen/Akustikdecken/ Hochbaumaßnahmen 50.000 €*

*PSK 211001.141.7851000 Grundschulen/Akustikdecken/Hochbaumaßnahmen 25.000 €*

*PSK 221001.053.7851000 Förderzentren/Akustikdecken/Hochbaumaßnahmen 25.000 €*

**zu 10.15 Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III  
Vorlage: VO/2017/04993**

**Beschluss:**

*Herr Ulrich Praefke, Plönnesstr.14, 23562 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.*

***Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme***

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.16 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IX  
Vorlage: VO/2017/04994**

**Beschluss:**

*Frau Silvia Johannes, Romintenweg 12, 23569 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz) gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.17 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk X  
Vorlage: VO/2017/04995**

**Beschluss:**

*Frau Helgart Büchel, Scheteligstr. 26, 23570 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk X (Travemünde) gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen: 47  
Nein-Stimmen:1**

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.18 Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IV  
Vorlage: VO/2017/04997**

**BM Niewöhner verlässt den Bürgerschaftssaal.**

**Beschluss:**

*Herr Jörg Semrau, Lindenstr. 5, 23558 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk IV (St. Lorenz 1) gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.19** Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022)  
Vorlage: VO/2017/04973

**Beschluss:**

*Der in der Anlage 1 aufgeführten Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022) wird zugestimmt.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für diese Abstimmung eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:46  
Nein-Stimmen:1**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.20** Übergabe der 122-0 an ein 115-Servicecenter im Rahmen der Teilnahme am D115-Verbund  
Vorlage: VO/2017/04890

**BM Niewöhner nimmt wieder an der Sitzung teil.**

BM Lüttke beantragt Vertagung. Es sprechen BM Howe, Herr Hamerich (Gesamtpersonalrat).

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den  
Vertagungsantrag von BM Lüttke:  
Mehrheitliche Ablehnung  
Ja-Stimmen:8  
Nein-Stimmen:40**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird - unter Vorbehalt einer erfolgreichen Vermittlung des Personals der Telefonzentrale - beauftragt, die Übergabe der Vorwahl 122-0 an den Telefonischen Ham-*

burgService vorzubereiten und eine entsprechende Beschlussvorlage zum Vertragsabschluss zu erstellen.

*Hinweis: Aktuell werden Gespräche mit den betroffenen MitarbeiterInnen geführt mit dem Ziel einer einvernehmlichen Umsetzung.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:39  
Nein-Stimmen:9**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**zu 10.21 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2017 zur Sicherstellung der Finanzierung der Baumaßnahme Mühlendamm sowie Freigabe zur Ausschreibung der Baumaßnahme (5.660)  
Vorlage: VO/2017/04998**

Es spricht BM Howe.

**Beschluss:**

*Im Haushaltsjahr 2017 werden in dem Produkt 541001.000.785200 – Gemeindestraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen für die Baumaßnahme Mühlendamm gem. § 95 d (1) Gemeindeordnung für Schleswig- Holstein Haushaltsmittel in Höhe von 600.000,- EUR außerplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch die nachfolgend genannten Maßnahmen:*

- 1. 309.000 EUR aus dem Produktsachkonto 542001.132.7852000 – Kreisstraßen- K 23 Ratzeburger Allee - Tiefbaumaßnahmen*
- 2. 108.000 EUR aus dem Produktsachkonto 542001.123.7852000 – Kreisstraßen – K6 Niendorfer Str. 2. BA*
- 3. 183.000 EUR Mittelverstärkung aus dem Produktsachkonto 541001.551.7852000 – Gemeindestraßen – Sanierung von Fahrbahndecken - Tiefbaumaßnahmen*

*Nach erfolgter finanzieller Ordnung im Haushalt der Hansestadt Lübeck soll mit der Ausschreibung und Umsetzung der vorgesehenen Maßnahme begonnen werden.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme  
Ja-Stimmen:41  
Nein-Stimmen:5  
Enthaltungen:2**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.44 Uhr.**

<b>zu 16      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil um 22.08 Uhr und gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Lübeck, den 13. Oktober 2017

Gabriele Schopenhauer  
Vorsitzende

Christiane Nimz  
Protokollführung